



Auszug aus der Niederschrift
über die
Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I
vom 26.11.2013
- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt:

- 4. Anpassung der Spielraumversorgung auf der Grundlage der Spielraumanalyse für den Stadtbezirk I** **1661/2013/6A**
-

Bericht erstattet: Vertretung der Verwaltung

Bezirksbürgermeister Valerius weist darauf hin, dass die Vorschläge bereits Anfang Oktober 2013 den Fraktionsvorsitzenden von Grün und Gruga Essen vorgestellt worden seien. Vor der heutigen Sitzung habe er sich außerdem nochmal mit den Fraktionsvorsitzenden beraten. Danach bestehe Übereinstimmung, folgende Spielplätze aufzugeben:

<u>Spielplatz-Nr.</u>	<u>Bezeichnung/Stadtteil</u>
42	Steeler Straße 47/Stadtkern
31	Paulstraße/Segerothstraße/Nordviertel
25	Reckhammerweg/Nordviertel
29	Meißelstraße/Nordviertel
55	Lindengut/Südviertel
7	Schimmelsfeld II/Frillendorf
1	Auf der Bredde/Frillendorf

Darüber hinaus bestehe Einvernehmen, alle zur Schließung vorgeschlagenen Bolzplätze zu erhalten (Nr. 21 Mathilde-Kaiser-Straße/Huttrop und Nr. 10 Schimmelsfeld II/Frillendorf), bis die Verkehrssicherungspflicht zu einem erhöhten Kostenaufwand führte. Wegen des Bolzplatzes Mathilde-Kaiser-Straße/Huttrop solle GGE Kontakt mit der evangelischen Kindertagesstätte Mathilde-Kaiser-Straße und der Pestalozzischule aufnehmen, da dieser Bolzplatz weitgehend von diesen beiden Einrichtungen benutzt werde und diese daher an dem Fortbestehen ein besonderes Interesse haben. Möglicherweise könnte von diesen die Pflege weitgehend übernommen werden. Man sei auch übereingekommen, den Spielplatz Von-der-Tann-Straße/Südostviertel (Spielplatz-Nr. 48) weiter aufrecht zu erhalten, da dieser Spielplatz gut angenommen werde. Stattdessen sollte der Spielplatz Becksiepenstraße (Spielplatz-Nr. 16) aufgegeben werden.

Die Spielplatzpaten des Spielplatzes Schnutenhausstraße/Huttrop hätten sich an Vertreter der Bezirksvertretung gewandt und vorgeschlagen, dass der Spielplatz zukünftig einschließlich der Spielgeräte von den Eltern selbst gepflegt werden solle. Zumindest würde diese Mithilfe den

gespielt. Grün und Gruga würde nunmehr im Einzelnen das Auslaufen der Spielplätze mit dem Kinderschutzbund erörtern.

Die Bezirksvertretung I stimmt der Aufgabe folgender Spielplätze einstimmig zu:

- **Steeler Straße 47/Stadtkern**
- **Paulstraße/Segerothstraße/Nordviertel**
- **Reckhammerweg/Nordviertel**
- **Meißelstraße/Nordviertel**
- **Lindengut/Glück-Auf-Park/Südviertel**
- **Schimmelsfeld II/Frillendorf**
- **Auf der Bredde/Frillendorf**
- **Becksiepenstraße/Huttrop**

Darüber hinaus beschließt die Bezirksvertretung I einstimmig, die Bolzplätze Mathilde-Kaiser-Straße und Schimmelsfeld I so lange aufrecht zu erhalten, bis es hier einen erhöhten Instandsetzungsbedarf gibt. Wegen der Pflege des Bolzplatzes Mathilde-Kaiser-Straße soll Grün und Gruga mit der evangelischen Kirchengemeinde (Kita Mathilde-Kaiser-Straße) und der Pestalozzischule Kontakt aufnehmen.

Außerdem beschließt die Bezirksvertretung I einstimmig, den Spielplatz Schnutenhausstraße weitgehend in die Pflege der Spielplatzpaten/Eltern zu geben.

Mehrheitlich (mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der EBB-Fraktion, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Bürgerfraktion Essen-Mitte und von Herrn Tiedemann) beschließt die Bezirksvertretung I, auch den Spielplatz Klosterstraße aufzugeben.

Für die Richtigkeit:
gez. Schmitz